



ZIELKURS ELEKTRIFIZIERUNG DER GESAMTEN FLOTTE

MEILENSTEINE

September 2011 1. Hybridbus auf dem RVBW-Liniennetz

Mit dem MAN Lion's City Hybrid konnten erste Erfahrungen mit elektrischem Antrieb gesammelt werden. Beim seriellen Hybridbus treibt der Dieselmotor ausschliesslich einen Generator an, welcher Strom für den Elektromotor erzeugt. Diese Busse fahren somit rein elektrisch.

April 2014 Drei weitere Hybridbusse wurden beschafft

Mit dem ersten Hybridbus haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht und haben beim Angebot, drei weitere Hybridbus-Occasionen zu beschaffen, sofort zugeschlagen.

September 2019

1. Hybrid-Gelenkbus in der RVBW-Flotte
Ein Hybrid-Gelenkbus wurde beschafft, der mit einem parallelen Antrieb ausgerüstet ist. Hier können beide Motoren (Diesel- und Elektromotor) gleichzeitig das Fahrzeug antreiben. Dank der Batterie kann der Bus bis zu 5 km rein elektrisch fahren.

Mai 2018

Neue Flottenstrategie: Der Stadtbus der Zukunft wird elektrisch
In Zusammenhang mit der Erneuerung der Busflotte legte der RVBW-Verwaltungsrat rechtzeitig eine neue Flottenstrategie fest.

Dezember 2019

Elektrifizierung der Linie 8 (Wettingen – Neuenhof)
Mit dem Fahrplanwechsel 2019/2020 wurde der erste reine Elektrobus im Kanton Aargau bei den RVBW auf der Linie 8, Wettingen – Neuenhof, eingeweiht. Das Fahrzeug von Scania wurde für zwei Jahre zu Testzwecken gemietet.

Juni 2021

Elektrifizierung der Linie 5 (Baden, Baldegg – Ennetbaden, Äusserer Berg)
Am 16. Juni 2021 haben wir mit der Elektrifizierung unserer Linie 5 gestartet. Während der ersten Monate wurden wir mit technischen Herausforderungen konfrontiert. Es hat sich gezeigt, dass dieses Innovationsprojekt eine sehr hohe Komplexität aufweist. Heute werden die E-Busse regelmässig auf der Linie 5 eingesetzt.

April 2022
Nachfolgebus für die Linie 8

Aufgrund der positiven Erfahrungen auf der Linie 8 haben wir das Scania-Nachfolgemodell der neusten Generation bestellt. Der Bus kommt ab März 2022 auf der Linie 8 zum Einsatz.

März 2023
Lieferung der 10 E-Busse
aus der Ausschreibung im
August 2021

bis 2030
Weitere E-Bus-Beschaffungen
und komplette Elektrifizierung
der Busflotte

Juni 2019

Fertigstellung Bau der Ladeinfrastruktur an der Endhaltestelle der Linie 8
Die All-In-One-Ladestation (AIO) steht an der Endhaltestelle der Linie 8 auf dem RVBW-Bushof in Wettingen. Der E-Bus wird dort mittels «OppCharge» (Laden bei Gelegenheit) geladen.

Dezember 2020
Fertigstellung Bau der Ladeinfrastruktur an den Endhaltestellen der Linie 5
An den Endhaltestellen der Linie 5 (Baden, Baldegg und Ennetbaden, Äusserer Berg) wurden zwei Ladestationen für das OppCharge-System gebaut.

August 2021
Ausschreibung 10 E-Busse
Im Zuge der Erneuerung der Normalbusflotte wurde im August 2021 die Ausschreibung für 10 Elektrobusse und für die entsprechende Ladeinfrastruktur veröffentlicht. Die Ablieferung ist für das erste Quartal 2023 geplant.

August 2022
Ausschreibung Gelenkbusse
Kaum ist die Ausschreibung für die Normalbusse abgeschlossen, steht bereits die nächste Ausschreibung an.

März 2025
Lieferung weiterer
E-Normalbusse

März 2026
Lieferung weiterer
E-Normalbusse

August 2024
Lieferung der Gelenkbusse aus der
Ausschreibung im August 2022

INHALT

Vorwort	4
Aus der Tätigkeit der Gesellschaftsorgane	6
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf	8
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	19
Antrag des Verwaltungsrats	21
Erläuterungen zur Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	24
RVBW auf einen Blick	27

Die RVBW haben sehr früh angefangen, moderne Antriebstechnologien zu testen, um Erfahrungen zu sammeln und sich Know-how für die Elektromobilität anzueignen. Im Jahr 2011 wurde der erste serielle Hybridbus in Betrieb genommen.

Als die Technologie reif war, wurde im 2019 der erste Hybrid-Gelenkbus beschafft. Kurz darauf wurde auch schon der erste Batterie-Elektrobus im Kanton Aargau bei den RVBW auf der Linie 8, Wettingen – Neuenhof, eingeweiht. Im 2021 folgte dann die Elektrifizierung der Linie 5 und

die Ausschreibung für 10 weitere E-Busse und die dazugehörige Depot-Ladeinfrastruktur. Die Ablieferung ist für das erste Quartal 2023 geplant.

Die RVBW arbeiten optimistisch daran, bis 2030 ihr Ziel eines klimaneutralen Betriebs zu erreichen. Die Zukunft des Stadtbusse ist elektrisch!

Hybrid-Normalbus, Hybrid-Gelenkbus, Elektrobus, Elektrobus Linie 5 (im Uhrzeigersinn)



NÄCHSTER HALT: ELEKTRIFIZIERUNG



Dr. Lorenz Höchli
Präsident des
Verwaltungsrats



Stefan Kalt
Direktor

Wir lassen ein weiteres Corona-Jahr hinter uns mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens und reduzierter Mobilität der Bevölkerung. Stolz können wir jedoch sagen, dass wir unseren Fahrplan zu jeder Zeit ohne kritische Personalengpässe aufrechterhalten konnten. Dafür sprechen wir dem gesamten RVBW-Team grossen Dank aus. Die Fahrgastzahlen sind gegenüber 2020 marginal gestiegen. Unser Betriebsergebnis fällt – wie in der gesamten öV-Branche – leider wieder negativ aus. Doch wir sehen der Zukunft mit Zuversicht entgegen und freuen uns auf positive Entwicklungen.

Die nächsten Jahre werden zweifelsohne Veränderungen mit sich bringen: Die Limmattalbahn bis Killwangen wird in Bälde eröffnet. Wird sie via Wettingen nach Baden verlängert, hat das einen grossen Einfluss auf das Angebot der RVBW AG: Linien werden wegfallen, Zubringerdienste hinzukommen. Ob und wann es soweit ist, ist noch offen. Unabhängig davon müssen wir unsere Busflotte erneuern.

Prof. em. Dr. Ralph Eichler,
Präsident der ETH Zürich 2007–2015

DIE ELEKTRIZITÄT BLEIBT WEITERHIN RÜCKGRAT DES ZUKÜNFTIGEN ENERGIE-SYSTEMS, DENN STROM IST BEQUEM UND NÜTZLICH.

Mit viel Energie arbeiten wir daran, unsere Flotte bis 2030 komplett zu elektrifizieren. Am 26. August 2021 wurde die Ausschreibung für 10 E-Busse und 10 Ladepunkte im Depot veröffentlicht. Damit die höheren Kosten für den Betrieb der Elektrofahrzeuge gedeckt werden können, wurden im Vorfeld beim Kanton ein Betriebsmittelgesuch für die Elektrobusse und ein Investitionsgesuch für die entsprechende Ladeinfrastruktur gestellt. Die Anzahl und Technologie der zukünftigen Busse bringt unser Depot in Wettingen an die Grenzen. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat das Projekt «Betriebshof 2.0» angestossen.

Ein weiteres Highlight im Berichtsjahr war die Erschliessung des Bäderquartiers mit unserer Linie 3. Am Sonntag, 21. November 2021, wurde die lang ersehnte Wellness-Therme FORTYSEVEN in Baden eröffnet. Seit diesem Zeitpunkt fährt die RVBW-Linie 3 im 15-Minuten-Takt ins Bäderquartier.

Wir bedanken uns bei unseren Fahrgästen, Mitarbeitenden, Aktionären, beim Bund und Kanton für die Unterstützung und für das Vertrauen, das sie den RVBW täglich entgegenbringen.

DIE ZUKUNFT SOLL MAN NICHT VORAUSSEHEN WOLLEN, SONDERN MÖGLICH MACHEN.

Antoine de Saint-Exupéry,
Schriftsteller und Pilot 1900–1944

DIE ZUKUNFT GEHÖRT DEM, DER ALS ERSTER DIE KRAFT DER SONNE IN DEN TANK PACKT, MIT WASSERSTOFF ÜBERHOLT ODER CO₂-FREI VORANKOMMT.

Horst Köhler, Bundespräsident der Bundesrepublik
Deutschland 2004–2010

ORGANISATION AM PULS DER ZEIT

GENERALVERSAMMLUNG

Die 21. ordentliche Generalversammlung vom 28. April 2021 fand wiederum in schriftlicher Form statt. Dabei wurde die Covid-19-Verordnung 3, Art. 27, Abs. 1, lit. a, Stand 19. Juni 2020, angewandt. Alle Aktionärs-gemeinden haben den ausgefüllten Stimmzettel recht-zeitig zurückgeschickt und allen Anträgen des Verwal-tungsrats einstimmig zugestimmt. Somit wurden auch Jahresbericht und Jahresrechnung 2020 genehmigt und dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung Ent-lastung erteilt. Die Verwendung des Bilanzgewinns wurde entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrats beschlossen. Cyrill Weber, Unternehmensleiter der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, wurde als neues Mit-glied in den Verwaltungsrat gewählt.

Als Revisionsstelle wurde Ernst & Young, Zürich, bestätigt.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Im Vordergrund standen die Themen: Betriebshof 2.0, Flottenerneuerung/Aus-schreibung und Nachfolge Verwaltungsrat.

BETRIEBSHOF 2.0

Aufgrund der wachsenden Bus-Flotte und der Elektri-fizierung ist der Ausbau oder allenfalls ein neuer Stand-ort für das Busdepot zu projektieren. Erste Abklärungen dazu wurden in den letzten Monaten getroffen. Eine Machbarkeitsstudie wurde erstellt und mögliche Grund-stücke evaluiert.

ENTSCHÄDIGUNG VERWALTUNGSRAT

Die Entschädigungen für die Verwaltungsräte beliefen sich, inklusive Spesen und Sitzungsgelder, auf CHF 105'000.

LEGAL COMPLIANCE

Die Geschäftsleitung hat mit Hilfe des internen und externen Audits die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften geprüft und sich mit Fragen eines wirksamen Risiko-managements auseinandergesetzt. Die Risiken wurden im Rahmen einer Ressortleitersitzung neu beurteilt bzw. ergänzt und wo notwendig die entsprechenden Massnahmen eingeleitet. Weiter wurden wiederum die bei den RVBW geltenden IKS*-Richtlinien durch die Revision geprüft und vorgeschlagene Verbesserungen wurden umgesetzt.

Das Riskmanagement wie auch das IKS wurden dem VR vorgelegt und auch von diesem als angemessen bewertet. Weiter haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich unsere Prozesse, welche im Führungs-handbuch festgehalten sind, überprüft und verbessert.

QUALITÄT

Im Juni 2021 wurden die Abteilungen der RVBW für ein Rezertifizierungsaudit des Qualitäts-Management-Systems nach ISO 9001:2015 und dem Management-System für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, ISO 45001:2018 überprüft. Alle Bereiche haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Mit dem Zertifikat bescheinigt die SQS, dass die RVBW über ein Manage-mentsystem verfügen, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.

* Internes Kontrollsystem

ORGANE

Verwaltungsrat

Dr. Lorenz Höchli, Baden, Präsident
Marco Hürsch, Neuenhof, Vizepräsident
Erik Christian Aslaksen, Ennetbaden
Sabine Bärlocher, Wettingen
Cyrill Weber, Neuheim

Geschäftsleitung

Stefan Kalt, Direktor
Alfred Arndt, Leiter Betrieb
Rolf Stebler, Leiter Finanzen

Geschäftsadressen

- » Verwaltung:
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG,
Halbartenstrasse 5, 5430 Wettingen, 056 437 61 61,
info@rvbw.ch, rvbw.ch
- » Beratung und Verkauf:
RVBW-Kundencenter,
Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, 056 222 19 19,
kundencenter@rvbw.ch



DAS LEISTEN WIR ... MIT DIESER FLOTTE

Beförderte Passagiere

Im Jahr 2021 sind 11'240'000 Personen (2020: 10'930'000) mit den RVBW gefahren. Dies entspricht einem Plus von 2,8 % gegenüber dem Vorjahr. Infolge der Corona-Pandemie sind die Fahrgastzahlen immer noch weit unter dem Niveau von 2019 mit 14'000'000 Fahrgästen.

Nachtangebot

Die Nachtbusse wurden auch 2021 für 6 Monate ganz eingestellt. Gesamthaft nutzten 19'000 (2020: 21'000) Fahrgäste das Angebot.

Resultate Kundenzufriedenheitsumfrage

2021 erhob der Kanton Aargau als Besteller die Kundenzufriedenheit im öffentlichen Verkehr. Zwischen dem 13. August und dem 30. November 2021 verteilten externe Marktforschungsmitarbeiter in den RVBW-Bussen Fragebogen, mit denen die Fahrgäste die gesamten Dienstleistungen der RVBW beurteilen konnten. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2022 erwartet.

E-Busse auf der RVBW-Linie 5

Im Juni 2021 starteten die RVBW mit der Elektrifizierung der Linie 5 (Ennetbaden, Äusserer Berg – Baden, Baldegg). Die Fahrzeuge wurden im Sommer schrittweise auf der Linie eingesetzt. Während dieser Erfahrungsphase wurden die RVBW mit diversen Herausforderungen konfrontiert und nahmen deshalb die Fahrzeuge zwischenzeitlich aus dem Linienbetrieb. Die Projektbeteiligten haben in folgenden Monaten auf Hochturen gearbeitet, damit die Busse wieder eingesetzt werden konnten. Dieses Engagement hat schliesslich Früchte getragen, und ab Ende Oktober konnte wieder ein Fahrzeug nach dem anderen auf der Linie 5 Fahrt aufnehmen. Es hat sich gezeigt, dass dieses Innovationsprojekt eine sehr hohe Komplexität aufweist, welche nachträglich betrachtet wohl unterschätzt wurde.

Die emissionsfreien und geräuscharmen Fahrten steigern den Reisekomfort für die Fahrgäste und sind ein beachtlicher Mehrwert für die Anwohner entlang der Linie. Weiter ist auch die Fahrgastkapazität mit 100 Fahrgästen deutlich grösser als bei den bisher eingesetzten Fahrzeugen.

Ausschreibung E-Busse

Am 26. August 2021 wurde die Ausschreibung für 10 E-Busse und 10 Ladepunkte im Depot veröffentlicht. Damit haben wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Zukunft – die Elektrifizierung der gesamten Busflotte – gemacht.

Damit die höheren Kosten für den Betrieb der Elektrofahrzeuge gedeckt werden können, wurden im Vorfeld beim Kanton ein Betriebsmittelgesuch für die Elektrobusse und ein Investitionsgesuch für die entsprechende Ladeinfrastruktur gestellt. Das Betriebsmittelgesuch hat zum Zweck, dass der zusätzliche Aufwand von rund 10 % gedeckt wird. Die voraussichtlichen Kosten für die notwendige Ladeinfrastruktur wurden mithilfe eines Investitionsgesuchs eingereicht und vom Regierungsrat genehmigt. Die Kosten werden in Form einer einmaligen Zahlung nach der Realisierung des Projekts vergütet.

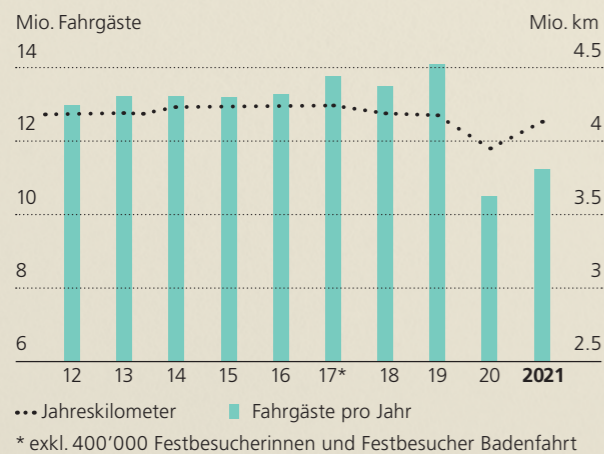
Als subventioniertes Unternehmen sind wir verpflichtet, Grossaufträge wie die Busbeschaffung mittels Ausschreibungsverfahren zu vergeben. In der Ausschreibung wird öffentlich bekannt gegeben, dass ein offener Auftrag – in unserem Fall der Kauf von E-Bussen und Ladeinfrastruktur – besteht. Geeignete Anbieter wurden aufgefordert, entsprechende Angebote/Offerten bis 19. November 2021 einzureichen. Wir haben 17 verschiedene Angebote von 7 Lieferanten fristgerecht erhalten.

In den Ausschreibungsunterlagen wurden die Kriterien definiert, welche für die RVBW relevant und wichtig sind. Die Kriterien sind jeweils mit einer Punktzahl und einer Gewichtung versehen. Die Ausschreibung muss den Richtlinien der öffentlichen Hand entsprechen und für alle Fahrzeugfabrikanten transparent und fair sein. So erhält jeder Offertsteller die gleiche, faire Chance, am Schluss als Lieferant der Busse auserkoren zu werden.

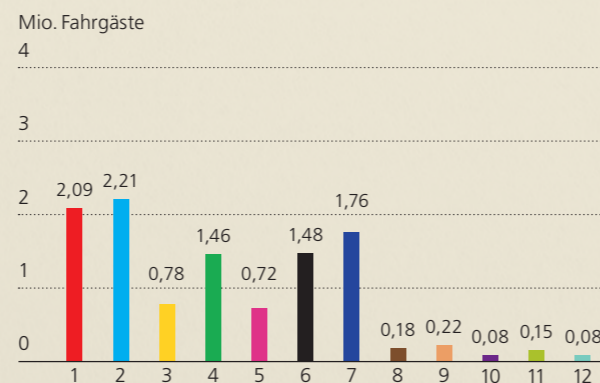
In einem ersten Schritt haben wir die Eignung der Anbieter und ihrer Sublieferanten untersucht. Als nächster Schritt mussten die Fahrzeughersteller ihre Elektrobusse für Fahrversuche zur Verfügung stellen. Folgende Marken waren vertreten: BYD (Build Your Dream), HESS, Irizar, MAN, Mercedes, Scania und Volvo. Während drei Wochen im Dezember wurden die Fahrzeuge von diversen internen Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen auf Herz und Nieren geprüft.

Ein gemischtes 5er-Fahrerteam, bestehend aus Kollegen im Fahrdienst, Kontrolldienst und einem Betriebsdisponent hat jedes Fahrzeug auf der vorgegebenen Route gefahren und bewertet. Das Team aus der Werkstatt hat die «inneren Werte» der Fahrzeuge unter die Lupe genommen und ein drittes Team hat das Fahrerlebnis für die Fahrgäste bewertet. Diese Bewertungen fliessen alle in die Gesamtbewertung der Angebote ein.

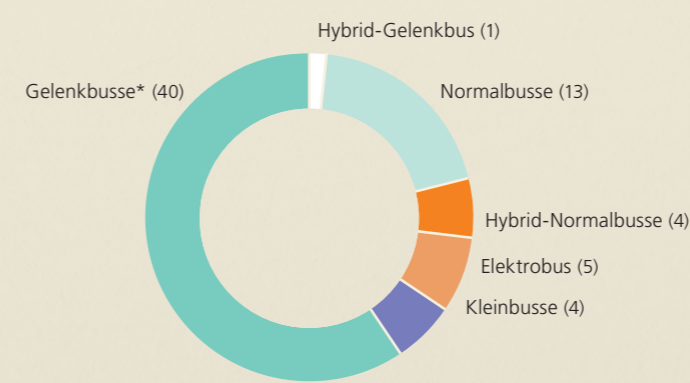
Fahrgastentwicklung



Fahrgastzahlen nach Linien

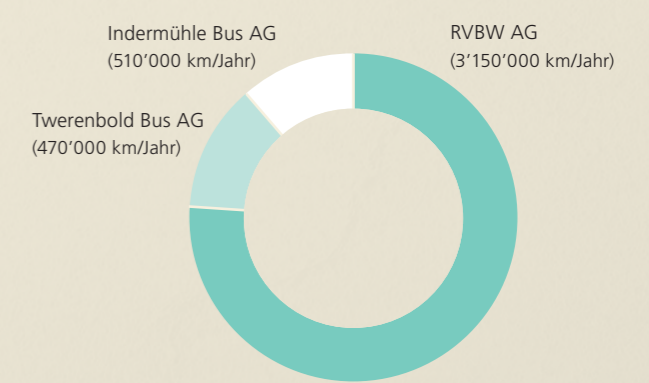


Fahrzeugflotte



* inkl. 14 Fahrzeuge der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

Kilometerleistung



STOLZ AUF MITARBEITENDE

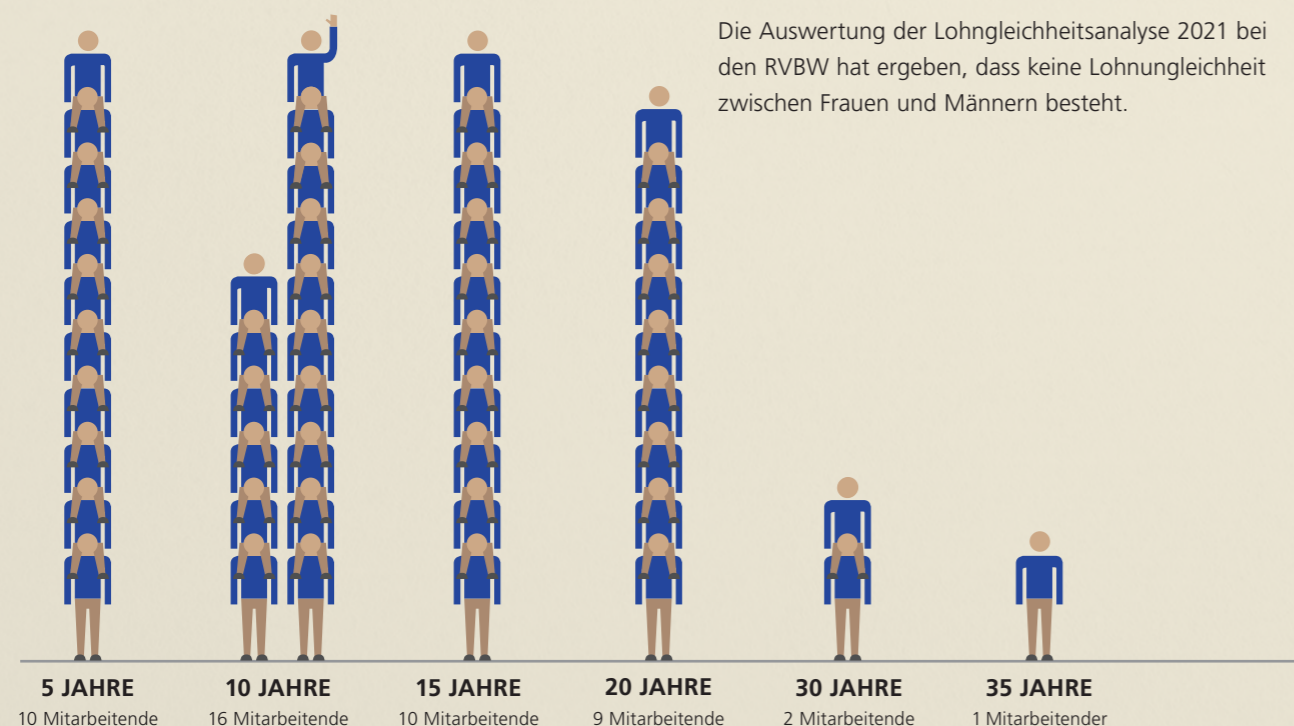
Personalbestand

Der RVBW-Personalbestand betrug per Ende 2021 171 Personen. 10 Mitarbeitende arbeiten in Teilzeitpensen zwischen 25 % und 80 %.

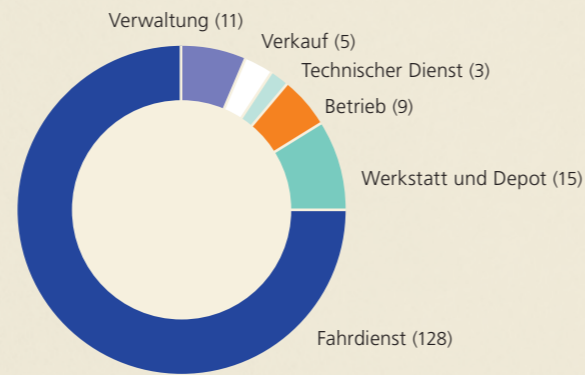
Beschäftigungsgrad	Mitarbeitende
Vollzeit inkl. Lernende Technik	138
Teilzeit	23
Aushilfen	10
Total	171
Lehrlinge (login)	1

Im Berichtsjahr wurden 15 Austritte, 8 Pensionierungen und 19 Eintritte verzeichnet.

Zahlreiche RVBW-Mitarbeitende feierten ein Dienstjubiläum



Personal



Der Frauenanteil betrug 16,0 %.

Lohngleichheitsanalyse

Mit dem revidierten Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) werden neu alle Arbeitgebenden mit 100 oder mehr Mitarbeitenden dazu verpflichtet, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen zu lassen. Ziel ist der verfassungsrechtliche Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit.

Die Auswertung der Lohngleichheitsanalyse 2021 bei den RVBW hat ergeben, dass keine Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern besteht.

CZV*-Kurse

Im Berichtsjahr wurden zwei CZV-Kurse durchgeführt. Der erste Kurs fand im Frühjahr 2021 statt und drehte sich rund um das Thema «Konfliktmanagement im Kundenkontakt und Störungsmanagement am Fahrzeug». Aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften wurde der Kurs jeweils in zwei Kleingruppen abgehalten. Gerade der praktische Teil und das direkte Üben am Fahrzeug wurden von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

Der zweite Kurs fand im Herbst 2021 statt. Es wurden die Themen Arbeitszeitgesetz, Automatische Personaldisposition und Betriebsthemen behandelt. Auch bei diesem Kurs waren die Rückmeldungen der Mitarbeitenden sehr positiv.

Kaderdialog

Der RVBW-Kaderdialog wurde erneut im September 2021 durchgeführt. Es haben sich neue Projektgruppen gebildet zu den Themen Nachhaltigkeit/Umweltbewusstsein intern und extern, Rekrutierungsstrategie 2022 sowie Neues Leitbild zum Leben erwecken. Die Themen werden im 2022 angegangen.

Automatische Personaldisposition im Fahrdienst

Im Frühjahr 2021 wurde das Projekt für die Einführung einer automatischen Personaldisposition (APD) lanciert. Mit der APD erhalten Mitarbeitende im Fahrdienst verstärktes Mitspracherecht in der Einteilung ihrer Dienste. Im Sommer 2021 wurde eine Testgruppe von Mitarbeitenden gegründet, die zu den Einteilungen der APD Stellung nehmen durfte. Die Rückmeldungen waren durchaus positiv, und so fiel der definitive Entscheid im Herbst 2021, die APD per 2022 einzuführen. Die ersten Wünsche wurden erfasst und die APD-Einteilung für Februar 2022 wurde veröffentlicht. Es konnten beinahe alle Wünsche erfüllt werden.

Mit der Einführung der APD sollen unter anderem die Work-Life-Balance gesteigert, die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht und die Gesundheit gefördert werden. Zudem ist das eine grosse Chance, die RVBW als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren.

* Chauffeurzulassungsverordnung

LEHRLINGSAUSBILDUNG – WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT



Kauffrau / Kaufmann öffentlicher Verkehr

Im 2021 wurde login erneut mit dem Zertifikat «Great Place to Work®» ausgezeichnet. Die erneute Auszeichnung bestätigt, dass die Lernenden mit ihrer Ausbildung sehr zufrieden sind und die Ausbildungskonzepte von login greifen. Die RVBW sind stolz, sich seit 19 Jahren zu den total 71 Partnerfirmen von login zählen zu dürfen und stellen jeweils einen KV-öV-Lehrplatz zur Verfügung.



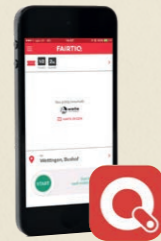
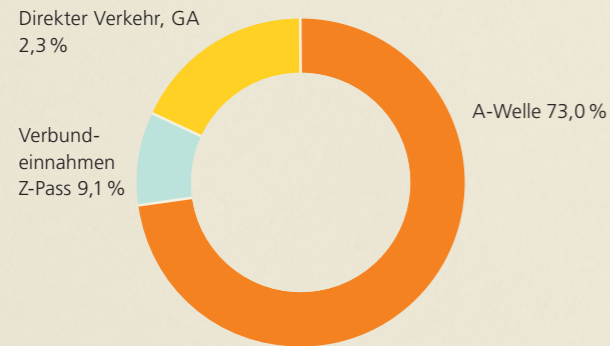
Automobil-Mechatroniker

Trotz dieser aussergewöhnlichen Lage im letzten Jahr haben wir jungen Menschen die Möglichkeit gegeben, den Beruf des Automobil-Mechatronikers oder Fachmanns während einer Schnupperlehre kennenzulernen. Unsere beiden Lernenden haben sich erfreulich weiterentwickelt und sind auf sehr gutem Weg. Die Arbeit mit den Lernenden macht grosse Freude und bringt frischen Wind in die Werkstatt. Es ist gut und sehr wichtig, in die Zukunft zu investieren.

TICKETING 2.0

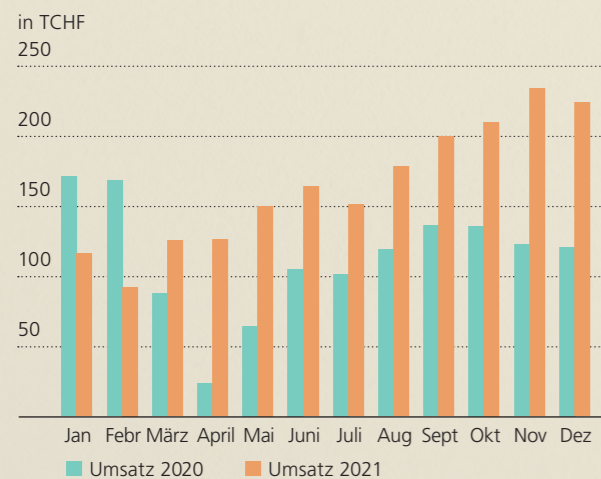
Fahrausweiseinnahmen

Total CHF 12'608'067



FAIRTIQ

FAIRTIQ konnte nach den Einbussen von 2020 den Umsatz wieder markant steigern. Die Anzahl verkaufter Tickets im Tarifverbund A-Welle stieg von 269'317 (2020) auf 427'839 (2021). Der Umsatz betrug CHF 1'974'915.20, ein Plus von 46,6 % gegenüber dem Vorjahr.



Billettautomaten

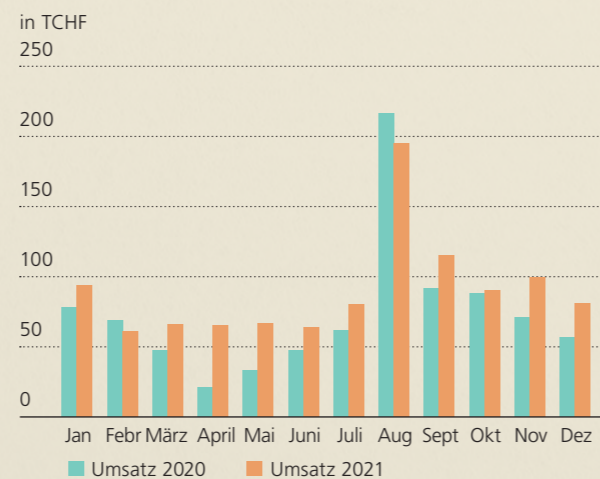
Mit den Billettautomaten erzielten die RVBW im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 3'022'166 (2020: 2'473'242). Die technische Abteilung der RVBW betreute mit zwei Personen 99 stationäre und 66 mobile A-Welle-Billettautomaten im Gebiet Aargau Ost.

Seit Anfang 2021 können an den Billettautomaten an den Bushaltestellen Monatsabonnemente auf dem SwissPass referenziert werden.



RVBW-Abo-Shop

Die Umsatzentwicklung des Abo-Shops war 2021 wiederum höchst erfreulich. Es wurden 6'051 Abos im Gesamtwert von CHF 1'081'292 (+22,3 %) verkauft (2020: CHF 883'970). Dabei fallen vor allem die Monate August und September positiv auf. Der Trend, die Abonnemente online zu kaufen, bestätigt sich weiter.



HIGHLIGHTS 2021



Einweihung Turnfest-Bus

Vom 16.–26. Juni 2022 findet das Kantonale Turnfest im Tägi, Wettingen, statt. Genau 365 Tage vor dem Anlass wurde der RVBW-Turnfest-Bus eingeweiht. Rund 150 turnsportbegeisterte Gäste genossen die Bustaufe, spannende Talkrunden und turnerische Darbietungen der Trägervereine.



Einweihung Elektrobusse

Am 17. Juni 2021 haben wir die vier neuen Elektrobusse für die Linie 5, Baden, Baldegg – Ennetbaden, Äusserer Berg, eingeweiht. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Zukunft – die Elektrifizierung der gesamten Busflotte – gemacht. An der Einweihung nahmen 40 Personen aus der Presse, Politik und Wirtschaft teil.

Kampagne Mitarbeitermotivation E-Zukunft

Die RVBW haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den nächsten Elektrifizierungsschritt der Linie 5 aktiv miteinbezogen. Jede und jeder soll stolz darauf sein, Teil des Teams E-Zukunft sein zu dürfen, und spüren, wie wichtig dieser Einsatz für die Zukunft der RVBW ist. Dies nach dem Motto «wir gehen unsere E-Zukunft gemeinsam an – und du bist ein zentraler Teil davon».

Jede Woche – bis zum 17. Juni 2021 – veröffentlichten wir eine Fotostory, die die Mitarbeitenden über die wichtigsten Arbeitsschritte und die involvierten Spezialisten informiert. Die Fotostory wurde auf dem iPad und auch auf der Website publiziert. Stefan Kalt gab den Mitarbeitenden über Video Auskunft über die RVBW-Zukunft und die Umsetzung der Elektrifizierungsstrategie. Die Presse wurde ebenfalls regelmässig auf dem Laufenden gehalten.

Echtzeitinformationen an den Haltestellen

An allen RVBW-Haltestellen können Reisende seit dem 12. Dezember 2021 mit ihrem Smartphone jederzeit Echtzeitinformationen zu ihren Fahrstrecken aufrufen. Der QR-Code auf dem Fahrplan wird mit der Kamerafunktion des Geräts eingelesen. Innert Sekunden erhalten die Fahrgäste die Echtzeitinfos über den Bus mit den tatsächlichen Abfahrtszeiten. Angezeigt werden auch Betriebsmeldungen.

Verlängerung Linie 3

Am Sonntag, 21. November 2021, wurde die lang ersehnte Wellness-Therme FORTYSEVEN in Baden eröffnet. Seit diesem Zeitpunkt fährt die RVBW-Linie 3 im 15-Minuten-Takt ab Baden Bahnhof West ins Bäderquartier.

Seit dem Fahrplanwechsel vom Sonntag, 12. Dezember 2021, wurde die bestehende Linie 3 (Wettingen, Brunnenwiese – Baden, Bahnhof) mit dem Streckenabschnitt zum Bäderquartier verbunden. Die Fahrgäste können ab Wettingen bequem und ohne Umsteigen zur Wellness-Therme fahren.



Zwei ABB-Schnellladestationen an den Endhaltestellen

Die Energiespeicher werden im Linienbetrieb an den beiden Endhaltestellen nachgeladen. Sowohl auf der Baldegg wie auch beim Äusseren Berg liessen die RVBW je eine Schnellladestation von ABB installieren. Sie funktionieren nach dem «Panto down»-Prinzip, bei dem sich der Stromabnehmer der Ladestation lasergesteuert zur Kontaktstelle auf den Bus absenkt. So werden die Energiespeicher mit einer Leistung von 300 Kilowatt während des fahrplanmässigen Halts von 2 bis 4 Minuten mit neuer elektrischer Energie versorgt.

JAHRESRECHNUNG BILANZ

AKTIVEN	31.12.2021	%	31.12.2020	%
	in CHF		in CHF	
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'359'615	7,8	1'965'244	11,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140'155	0,8	522'146	3,0
– Gegenüber Dritten	146'140		549'584	
– Gegenüber Beteiligten	6'515		62	
Delkrede	-12'500		-27'500	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'794'454	11,3	2'918'169	16,7
– Gegenüber Dritten	587'967		1'280'323	
– Gegenüber Verkehrsunternehmungen	1'206'487		1'637'846	
Vorräte	815'698	5,2	783'981	4,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	91'206	0,6	64'941	0,4
Total Umlaufvermögen	4'201'127	26,5	6'254'481	35,8
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	6'754'407	42,7	6'173'150	35,3
– Mobilien und IT	1'147'052		1'325'405	
– Fahrzeuge	5'607'355		4'847'745	
Immobilien Sachanlagen (Liegenschaft)	4'869'143	30,8	5'049'585	28,9
Total Anlagevermögen	11'623'550	73,5	11'222'735	64,2
Total Aktiven	15'824'677	100,0	17'477'216	100,0

JAHRESRECHNUNG BILANZ

PASSIVEN	31.12.2021	%	31.12.2020	%
	in CHF		in CHF	
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	590'735	3,7	304'021	1,7
– Gegenüber Dritten	587'262		299'642	
– Gegenüber Beteiligten	3'473		4'379	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	238'702	1,5	280'228	1,6
– Gegenüber Dritten	238'702		269'910	
– Gegenüber Beteiligten	–		10'318	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'144'752	19,9	3'379'249	19,4
– Abgrenzungen Abonnemente	2'266'595		2'507'053	
– Übrige transitorische Passiven	878'157		872'196	
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'974'188	25,1	3'963'497	22,7
Langfristige Rückstellungen	187'050		728'400	
Total langfristiges Fremdkapital	187'050	1,2	728'400	4,2
Total Fremdkapital	4'161'238	26,3	4'691'897	26,8
Eigenkapital				
Aktienkapital	6'180'000	39,1	6'180'000	35,4
Gesetzliche Gewinnreserven	1'723'043	10,9	1'908'276	10,9
– Reserven Personenbeförderungsgesetz (PBG)	1'390'043		1'575'276	
– Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	333'000		333'000	
Freiwillige Gewinnreserven	4'882'000	30,9	5'362'000	30,7
– Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	4'882'000		5'362'000	
Bilanzverlust /-gewinn	-1'121'604	-7,1	-664'957	-3,8
– Gewinnvortrag	276		8'434	
– Jahresverlust/-gewinn	-1'121'880		-673'392	
Total Eigenkapital	11'663'439	73,7	12'785'319	73,2
Total Passiven	15'824'677	100,0	17'477'216	100,0

JAHRESRECHNUNG ERFOLGSRECHNUNG

	2021		2020	
	in CHF	%	in CHF	%
Dienstleistungserlöse	27'022'984	97,0	26'788'673	97,5
Verkehrsertrag	12'922'818	46,4	12'294'116	44,7
Abgeltungen für Verkehrsleistungen	14'100'166	50,6	14'494'557	52,7
Provisionsertrag aus Fahrausweisverkäufen	511'926	1,9	473'516	1,7
Provisionsaufwand aus Fahrausweisverkäufen	-976'991	-3,5	-885'224	-3,2
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'299'732	4,7	1'110'779	4,0
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	27'857'651	100,0	27'487'744	100,0
Direkter Aufwand	-7'851'453	-28,2	-7'760'169	-28,2
Aufwand Transportleistungen Dritter	-6'703'134	-24,1	-6'588'749	-24,0
Treibstoffe	-1'148'319	-4,1	-1'171'420	-4,3
Bruttogewinn 1	20'006'198	71,8	19'727'575	71,8
Personalaufwand	-15'756'637	-56,6	-15'324'406	-55,7
Bruttogewinn 2	4'249'561	15,3	4'403'169	16,0
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'091'994	-14,7	-3'789'794	-13,8
Raumaufwand	-76'503		-73'225	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Einrichtungen	-1'053'048		-828'996	
Fahrzeugaufwand	-1'375'197		-1'308'459	
Sachversicherungen, Abgabe und Gebühren	-161'138		-174'075	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-199'147		-203'297	
Verwaltungsaufwand	-484'649		-443'828	
Marketingaufwand	-128'805		-186'427	
Vorsteuerkürzungen auf Abgeltungen	-613'507		-571'486	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	157'567	0,6	613'375	2,2
Abschreibungen	-1'817'192	-6,6	-1'815'993	-6,6
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	-1'659'625	-6,5	-1'202'618	-4,4
Finanzerfolg	-554		-232	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-1'660'179	-6,0	-1'202'850	-4,4
Ausserordentlicher Ertrag	540'000	1,9	534'362	1,9
Direkte Steuern	-1'701		-4'904	
Jahresverlust	-1'121'880	-4,0	-673'392	-2,4

JAHRESRECHNUNG ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, Wettingen

1 In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

1.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), sowie der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV; SR 742.221) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBG; SR 745.1) erstellt.

1.2 Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

	2021	2020
	in CHF	in CHF
Sachversicherungen:		
Gebäude	35'707'000	35'707'000
Fahrzeuge	29'500'000	29'500'000
Betriebseinrichtungen, Mobiliar, EDV	9'392'400	9'392'400
Haftpflichtversicherungen:		
Betriebs-Haftpflicht Art. 71 SVG	3'000'000	3'000'000
Betriebs-Haftpflicht von Autobussen:		
– pro Schadenfall	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 1: CHF 10 Mio. nach CHF 10 Mio.	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 2: CHF 80 Mio. nach CHF 20 Mio.	80'000'000	80'000'000

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

1.4 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der Durchschnittsmethode.

1.5 Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen und immobilien Sachanlagen erfolgen direkt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert, gemäss Rechnungsverordnung (RKV) des UVEK.

Anlagenspiegel 2020	Immobilien,	Fahrzeuge	Mobilien	Total
	Einrichtungen	in CHF	in CHF	in CHF
Bestand 1.1.2020	12'454'388	25'165'500	8'877'831	46'497'719
Zugänge	31'000	1'119'602	265'752	1'416'354
Anschaffungswert 31.12.2020	12'485'388	26'285'102	9'143'583	47'914'073
Bestand 1.1.2020	-7'249'875	-20'104'510	-7'520'961	-34'875'346
Abschreibungen	-185'928	-1'332'848	-297'217	-1'815'993
Kum. Abschreibungen 31.12.2020	-7'435'803	-21'437'358	-7'818'178	-36'691'339
Nettobuchwert 31.12.2020	5'049'585	4'847'745	1'325'405	11'222'735

JAHRESRECHNUNG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Anlagenpiegel 2021	Immobilien, Einrichtungen in CHF	Fahrzeuge in CHF	Mobilien in CHF	Total in CHF
Bestand 1.1.2021	12'485'388	26'285'102	9'143'583	47'914'073
Zugänge	7'000	2'125'760	85'248	2'218'008
Abgänge	–	–50'000	–120'000	–170'000
Anschaffungswert 31.12.2021	12'492'388	28'360'862	9'108'831	49'962'081
Bestand 1.1.2021	–7'435'803	–21'387'358	–7'698'178	–36'521'339
Abschreibungen	–187'442	–1'366'149	–263'601	–1'817'192
Kum. Abschreibungen 31.12.2021	–7'623'245	–22'753'507	–7'961'779	–38'338'531
Nettobuchwert 31.12.2021	4'869'143	5'607'355	1'147'052	11'623'550

1.6 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

	2021 in CHF	2020 in CHF
Andere nicht bilanzierte kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit < 1 Jahr	0	57'500
Andere nicht bilanzierte kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0

1.7 Stille Reserven

	2021 in CHF	2020 in CHF
Auflösung von Stillen Reserven	593'487	486'152

In den Monaten Oktober 2021–Dezember 2021 wurden die Arbeitgeber- sowie die Arbeitnehmerbeiträge in der Höhe von CHF 593'487 an die Pensionskasse über die Arbeitgeberbeitragsreserven bezahlt.

1.8 Ausserordentlicher Erfolg

	2021 in CHF	2020 in CHF
Auflösung Abschreibungsreserven Fahrzeuge	0	534'000
Auflösung Rückstellung Kaskoversicherungen	540'000	0
Total	540'000	534'000

2 Weitere Angaben

2.1 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2021	2020
	155	157

2.2 Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung

Das Personal der RVBW ist bei der Pensionskasse der Stadt Zürich versichert. Per Ende 2021 bestehen Verbindlichkeiten von CHF 0 (Vorjahr CHF 0).

2.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse.

2.4 Genehmigung der Jahresrechnung nach Art. 37 Abs. 3 PBG durch das Bundesamt für Verkehr

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ZUR GEWINNVERWENDUNG

	2021 in CHF	2020 in CHF
Gewinnvortrag	276	8'435
Jahresverlust	–1'121'880	–673'392
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	–1'121'604	–664'957
Entnahme aus Reserve nach Personenbeförderungsgesetz (PBG)	284'890	185'233
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven nach Art. 671 OR	0	0
Entnahme aus freiwilligen Gewinnreserven	840'000	480'000
Vortrag auf neue Rechnung	3'286	276

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG BILANZ

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen verminderte sich aufgrund der Abnahme der flüssigen Mittel und der kurzfristigen Forderungen (–CHF 2'053'353) auf CHF 4'201'127. Die Vorräte erhöhten sich nur gering um CHF 31'717.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen verringerte sich im Rahmen der vorgenommenen Abschreibungen (CHF 1'817'192) und der Anlagenveränderungen.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 3'162'000 und betrafen hauptsächlich die Beschaffung von 4 neuen Elektrobussen sowie den zugehörigen Billettautomaten. Ausserdem wurde ein altes Dienstfahrzeug des Automatenunterhalts durch ein Elektrofahrzeug ersetzt.

PASSIVEN

Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 10'691.

Aufgrund Auflösung der «Rückstellungen Kaskoversicherung» um CHF 540'000 nimmt das langfristige Fremdkapital entsprechend ab.

Eigenkapital

Das Aktienkapital setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

Baden	CHF 1'483'000
Ennetbaden	CHF 297'000
Killwangen	CHF 148'000
Neuenhof	CHF 892'000
Obersiggenthal	CHF 242'000
Spreitenbach	CHF 891'000
Wettingen	CHF 1'782'000
Würenlos	CHF 445'000
Total	CHF 6'180'000

Die Abnahme der Reserven ist auf die Verbuchung des Bilanzverlusts 2020 zurückzuführen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2021 schliesst mit einem Verlust von CHF 1'121'880 ab.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Nettoerlös erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 369'307 (1,4 %) aufgrund einer leichten Erholung der Verkehrserträge.

Verkehrsertrag

Der Verkehrsertrag erhöht sich um CHF 628'702 auf CHF 12'922'818 (5,11 %). Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind noch immer stark spürbar. Die Erträge liegen auch 2021 noch 27,7 % unter vor Corona-Niveau.

Abgeltungen für Verkehrsleistungen

Die Abgeltung entspricht den bestellten Leistungen gemäss Angebotsvereinbarung zwischen dem Kanton Aargau, dem Bund und der RVBW AG für das Fahrplanjahr 2021. Die Abgeltung von Bund und Kanton betrug 2021 CHF 14'100'166.

Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Übrigen Erlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 188'953 infolge höherer Verkaufsprovisionen sowie höherer Erträge bei der Buswerbung.

Direkter Aufwand

Der Direkte Aufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 91'284 (1,18 %). Durch den Einsatz von Hybrid- und Elektrofahrzeugen konnte der Dieserverbrauch trotz mehr gefahrener Kilometer weiter reduziert werden. So blieben die Ausgaben für Treibstoffe im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Personalaufwand

Der Personalaufwand stieg um CHF 432'231. Die Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Pensionskasse in der Höhe von CHF 593'487 reduzierten den Aufwand entsprechend.

Übriger betrieblicher Aufwand

Hauptsächlich aufgrund des höheren Unterhaltsaufwands nahm der Übrige betriebliche Aufwand um CHF 302'200 gegenüber dem Vorjahr zu.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Rechnungsverordnung des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation linear vom Anschaffungswert vorgenommen. Die Abschreibungen betrugen CHF 1'817'192 und liegen auf Vorjahresniveau. Viele Anlagen und Fahrzeuge sind bereits voll abgeschrieben.

Ausserordentlicher Ertrag

Der Ausserordentliche Ertrag ist mit der Auflösung der Rückstellung «Rückstellungen Kaskoversicherung» (CHF 540'000) zu erklären.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, Wettingen

Zürich, 10. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 16 bis 21), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

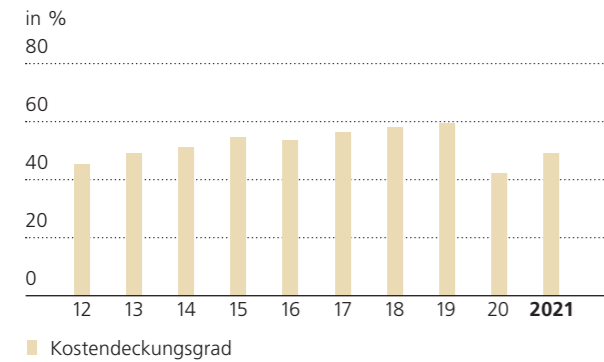
Ernst & Young AG

Stefan Weuste
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

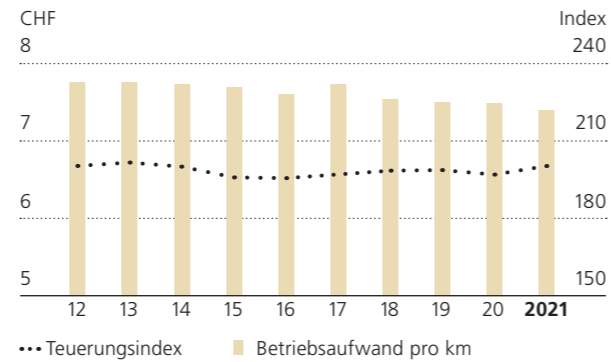
Michael Setz
Zugelassener Revisionsexperte

STATISTIKEN

Kostendeckungsgrad



Betriebsaufwand pro km



RVBW AUF EINEN BLICK

	2021	2020
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	214 ¹	209 ¹
Fahrgäste	11'240'000	10'930'000
Erschließungsgebiet	101'600 Personen	101'400 Personen
Fahrzeuge	67 ²	63 ²
Betriebslänge der Linien	109 km	109 km
Wagenkilometer	4'120'000	3'950'000
Personenkilometer	35'430'000	33'180'000
Eigenkapital	CHF 11'663'000	CHF 12'785'000
Fremdkapital	CHF 4'161'000	CHF 4'692'000
Betriebsaufwand	CHF 30'497'000	CHF 29'576'000
Abgeltungen	CHF 14'100'000	CHF 14'495'000
Verkehrs- und Nebenertrag	CHF 14'734'000	CHF 13'878'000
Betriebsverlust/-gewinn	CHF -1'660'000	CHF -1'203'000
Unternehmensverlust/-gewinn	CHF -1'122'000	CHF -673'000

¹ inkl. 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

² inkl. 14 Fahrzeuge der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

Impressum

Redaktion: Stefan Kalt, Rolf Stebler, Marija Di Cerbo
 Gestaltung: KOMMPAKT AG Kommunikation, LSA, Baden
 Druck: LP Copy Center AG, Wettingen



RVBW-LINIENPLAN 2022

